

Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Alle persönlichen Daten, die im Rahmen einer Bewerbung bei dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhoben und verarbeitet werden, sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen unberechtigte Zugriffe und Manipulation geschützt. Personenbezogene Daten, die zur Bearbeitung der Bewerbung benötigt werden, werden nur dann gespeichert, wenn die Bewerberin/der Bewerber diese von sich aus im Rahmen der Bewerbung angibt. Die persönlichen Informationen und Daten werden mit größter Sorgfalt und Integrität erhoben, gespeichert und nur zweckbestimmt genutzt. Die Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes werden beachtet. Durch die Bewerbung erklären sich die Bewerbenden mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur möchte die personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren darüber hinaus auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für zwei Jahre im Rahmen eines Bewerbungspools verarbeiten und nutzen. Dies geschieht zur Ermöglichung einer Kontaktaufnahme und zur möglichen Berücksichtigung bei zukünftigen Stellenbesetzungsverfahren. Zugriff auf die Daten haben die Mitarbeitenden der Personalreferate und die im Verfahren jeweils verantwortlichen Entscheidungsträger. Sollten Sie mit einer solchen Nutzung einverstanden sein, bitten wir um Einwilligung im Anschreiben mit folgendem Wortlaut: „Ich willige hiermit ein, dass die personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren (Familiename, Vorname, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Angaben im Bewerbungsgespräch) auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zwei Jahre verarbeitet und genutzt werden dürfen. Dies geschieht zur Ermöglichung einer Kontaktaufnahme für berufliche Zwecke und zur möglichen Berücksichtigung bei zukünftigen Stellenbesetzungsverfahren durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Die Bewerbenden können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angaben von Gründen widerrufen, indem sie unter (Personalreferat VII 130, Werderstraße 124, 19055 Schwerin, personalreferat130@bm.mv-regierung.de) über ihren Widerruf informieren. Eine weitere Berücksichtigung der Daten für offene Stellen erfolgt im Falle des Widerrufs nicht. Die personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht.